

VOLLEYBALL

im Advent 2023



NIKOLAUSGESCHICHTE

Einleitung

Liebe kleinen und schon etwas größere Volleyballerinnen und Volleyballer, liebe Eltern und Gäste!

Wieder einmal ist ein Jahr vorbei und ich, der Heilige Nikolaus, freue mich ganz besonders, heute, nach drei Jahren Pause, wieder bei den Volleyballerinnen und Volleyballern in Bedburg-Hau zu sein.

Eure Trainerinnen und Trainer haben die Unterbrechung durch Corona genutzt, um den Rahmen dieser Feier neu zu organisieren: Es gibt jetzt einen Teil für die Kinder und Jugendlichen und später heute Abend einen Teil für die Erwachsenen. Aber viele von euch werden gar nicht wissen, dass das vorher anders gewesen ist, weil ihr ‚damals‘ noch gar nicht dabei gewesen seid.

Hinter euch liegt ein ereignisreiches Volleyballjahr, welches ich intensiv beobachtet habe. Einige Mannschaften haben Meisterschaften und andere schöne Erfolge errungen, aber auch die ein‘ oder andere Niederlage musstet ihr hinnehmen.

Klar, dass ich dabei viele schöne Sachen, aber auch so manches kleine Ärgernis entdeckt habe. Bei den vielen verschiedenen Mannschaften und Gruppen, die zur Volleyballjugendabteilung gehören, habe ich mir einiges in mein „Goldenes Buch“ geschrieben.

Anfangen möchte ich mit den Jungen der U 13

Ihr seid die jüngste Mannschaft im Spielbetrieb.

Für einige von euch ist es die erste Volleyballsaison, einige andere sind schon fast „alte Hasen“ und bereits länger dabei. Aber bei euch allen sehe ich eine tolle Entwicklung - sowohl als Mannschaft als auch bei jedem Einzelnen.

Und auch eure Trainerin Petra ist richtig stolz auf euch, wenn ihr in den Spielen ihre Anweisungen „gucken-laufen-stehen-spielen“ oder das „Dreimal-Spielen“ gut umsetzt.

Dazu müsst ihr natürlich noch ganz viel und fleißig trainieren, damit die Aufschläge, das Pritschen und das Baggern immer besser und sicherer werden.

Aber ihr seid schon auf einem richtig guten Weg, der euch aktuell in der Bezirksliga der gemischten U 13 auf Platz 1 geführt hat.

Ihr habt die ersten drei Spiele alle gewonnen! Wobei ich aber auch gesehen habe, dass ihr besonders im allerersten Spiel gegen Weeze ein paar Anlaufschwierigkeiten hattet und den ersten Satz verloren habt. Aber auch das ist ganz wichtig: Lernen mit verlorenen Sätzen oder Spielen umzugehen und zu akzeptieren, dass Niederlagen im Sport dazugehören.

Was mir jedoch nicht immer gut gefällt, ist euer Verhalten im Training. Allzu oft steht das „Blödsinnmachen“ oder das „Nicht-Zuhören“ bei euch an erster Stelle. Da wünsche ich mir, dass ihr besser auf eure Trainer hört! Denn ihr seid doch beim Training, weil euch Volleyball Spaß macht und ihr etwas Lernen und euch verbessern wollt. Das funktioniert aber nur, wenn man gut zuhört und sich bei den Übungen anstrengt. Wenn ihr das beherzigt, ist mit Sicherheit auch mal Zeit für ein bisschen Blödsinn. Denn ich weiß ganz genau, dass eure Trainer Petra und Christian selber sehr gerne lachen und euch das ganz bestimmt nicht verbieten wollen. Also: Hört immer gut zu, strengt euch an, so gut ihr könnt, und habt vor allem Spaß am Volleyball spielen!

! Morgen stehen die nächsten Spiele gegen Geldern und Baerl auf dem Programm; die Saison geht dann im neuen Jahr bis in den April hinein.

Im nächsten Jahr möchte ich hier erzählen können, dass ihr Meister der Bezirksliga geworden seid.

Jetzt dürfen die Jungs der U 13, **Oskar, David, Mio, Felix** (Holzing), **Moritz** und **Rasmus**, zu mir nach vorne kommen und sich ein kleines Geschenk abholen.

→ 6 Tüten

Kommen wir nun zur Jungenmannschaft der U 14

Mir fällt es schon ein wenig schwer, die passenden Worte für euer Team zu finden. Eure Trainer Petra und Christian haben da einfach mal ein mutiges Experiment gewagt und euch in der Oberliga angemeldet, obwohl ihr eigentlich fast alle noch zur U 13 gehört. Anscheinend haben sie in euch doch das eine oder andere Potenzial gesehen.

Aber dass ihr in der Liga gleich so loslegt, hat bestimmt keiner erwartet: Drei Siege in sieben Spielen gegen große Volleyballvereine, wie Moerser SC und VV Humann Essen, und am Ende ein toller 5. Platz in eurer ersten Oberliga-Saison ist mit Sicherheit mehr, als ihr und eure Trainer zu träumen gewagt hattet.

! Das ist einen großen Applaus wert!

Oft kommt ja das Beste zum Schluss: Als wäre die Saison nicht schon toll genug gewesen, so dürft ihr wegen des 5. Platzes im Januar an der Qualifikationsrunde A zur Westdeutschen Meisterschaft teilnehmen.

Hier werden euch wieder Teams anderer großer Volleyballvereine aus Nordrhein-Westfalen gegenüberstehen, gegen die es sich lohnen wird, Erfahrungen zu sammeln.

Ich drücke euch für die Quali A ganz fest die Daumen und würde gerne im nächsten Jahr hier erzählen können, dass ihr vielleicht auch dort den einen oder anderen Sieg eingefahren habt.

Damit das gut gelingt, solltet ihr das Training von Petra und Christian aber auch immer mit dem nötigen Ernst und Willen angehen. Denn da habt ihr definitiv noch viel Luft nach oben. Ihr könntet noch viel schneller lernen und besser werden, wenn ihr einfach mal beim Training zuhört und die Übungen -ohne Diskussionen mitmacht. Lachen gehört auf jeden Fall zum Training dazu. Wenn es aber regelmäßig in Blödsinn ausartet und sich keiner mehr auf das Training konzentriert, hilft das weder euch, noch den Trainern weiter.

Denkt immer daran: Ihr kommt für euch selber zum Training und zu den Spielen. Weil ihr Spaß beim Volleyball haben wollt, weil ihr etwas lernen und euch verbessern wollt. Und wenn ich mich bei den „Älteren“ mal so umgehört habe, macht Volleyball am meisten Spaß, wenn man es gut spielen kann. Und dafür muss man hart trainieren.

Jetzt habe ich aber genug warnende Worte an euch gerichtet. Ihr habt alle das Talent dazu, richtig tolle Volleyballer zu werden. Nutzt es, und zeigt euren Trainern, euren Eltern, euren Freunden, aber vor allem euch selbst, was ihr drauf habt - denn das ist definitiv schon einiges!

Von den sechs Jungen, die zu dieser Mannschaft gehören, waren Oskar, Felix (Holzing), Moritz und Rasmus schon mit der U 13 bei mir. Jetzt dürfen **Felix** (Haas) und **Gael** zu mir kommen.

→ 2 Tüten

Jetzt ist die Mädchenmannschaft der U 16 an der Reihe

In diesem Jahr sind die Mädels der U 16 ziemlich gut in der Bezirksliga unterwegs. Mit bisher schon fünf Siegen und erst zwei Niederlagen steht ihr aktuell auf dem 3. Platz. Sollte es euch gelingen, die Rückspiele auch gegen Sevelen und Baerl zu gewinnen, sehe ich in der Tabelle noch Luft nach oben.

Ihr präsentiert euch als Team sehr verantwortungsvoll, mit viel Einsatz und auch dem nötigen Kampfgeist. Manchmal müssen euch eure Trainerinnen Eva und Petra aber auch mitten im Spiel wieder wachrütteln, weil ihr ganz irgendwo anders unterwegs seid. Auch kommt es vor, dass ihr viel zu nervös auf dem Spielfeld steht und dadurch unkonzentriert spielt. Dann sind die Coaches da, um euch wieder in ruhigere Bahnen zu lenken.

Im Großen und Ganzen habt ihr euer Spiel und die Gegner aber schon sehr gut im Griff. Beim Training läuft es zumeist sehr diszipliniert ab. Ihr seid alle sehr konzentriert bei der Sache und versucht, alle Ansagen und Übungen eurer Trainerinnen Eva und Petra schnell umzusetzen. Das gelingt manchmal flott und gut, manchmal aber eben auch etwas langsamer und weniger gut. Am Ende wird dann meistens alles gut - und das ist die Hauptsache: Ihr funktioniert als Team und seid deshalb auch erfolgreich.

Bleibt so bei der Sache wie bisher! Kommt regelmäßig und pünktlich zum Training! Hört gut zu und arbeitet immer weiter an euch und eurer Technik! Seid neugierig auf das, was noch auf

euch zukommt! Die Coaches werden dafür sorgen, dass euch nicht langweilig wird.

Laura, Milla, Sunisa, Charlotte und Mona trainieren und spielen zusätzlich auch schon bei den Damen III, um auch dort Erfahrungen zu sammeln, die euch weiterbringen werden.

Nadja und Hiwa sind erst ganz frisch im Training: Schön, dass ihr dabei seid und uns schon bald auch bei den Spielen unterstützen könnt. Genießt den Spaß am Volleyball und schaut euch alles genau an. Macht fleißig mit, damit ihr schnell Anschluss an das Team findet.

! Morgen stehen die nächsten Spiele gegen zwei Teams von Eintracht Geldern auf dem Programm, die ihr in der Hinrunde beide mit 2:0 gewonnen habt. Dann geht es im neuen Jahr bis in den März hinein weiter.

Jetzt dürfen **Katharina, Marijke, Mona, Maria, Laura, Milla, Sunisa, Charlotte, Liane, Lara, Romy-Anouk, Lisa, Nadja** und **Hiwa** zu mir nach vorne kommen, um sich ein kleines Geschenk abzuholen.

➔ 14 Tüten

Kommen wir nun zu den Mädchen der U 14

Die Mädchen der U 16, über die ich eben erzählt habe, und die Mädchen der U 14 trainieren zusammen und überschneiden sich auch größtenteils in den Mannschaften.

! Als U 13 der letzten Saison seid ihr ungeschlagen Meister der gemischten Bezirksliga geworden! Als U 14 der aktuellen Saison steht ihr mit sechs Siegen in sechs Spielen aktuell schon wieder ungeschlagen auf Platz 1 der Bezirksliga!

Da bin ich fast sprachlos und kann nur „Bravo“ sagen! Froh bin ich da fast, dass die meisten von euch in der U 16 erfahren können, dass man Spiele auch mal verlieren kann. Ich habe auch von Plänen gehört, dass ihr in der nächsten Saison in der Oberliga antretet, damit es neue Herausforderungen für euch gibt, die es dann mit euren Trainerinnen Eva und Petra anzugehen gilt.

„Laufschule“, „Aufschläge“ und der immer wieder beliebte „Hechtbagger“ sind dabei wichtige Bausteine im Training, ohne die es in der Oberliga nicht funktionieren wird. Also: Arbeitet fleißig an euch und im Training mit, damit euer Talent genau richtig gefördert wird, um richtig gute Volleyballerinnen zu werden.

Weil alle anderen schon mit der U 16 bei mir gewesen sind, darf jetzt **Lena** zu mir kommen, um sich ein Geschenk abzuholen.

➔ 1 Tüte

Jetzt stehen bei mir die U 18-Mädchen auf dem Zettel

Nach der Meisterschaft in der U 16-Bezirksliga der letzten Saison war es nur logisch, dass ihr in dieser Saison als U 18 in der Oberliga an den Start gegangen seid.

Das habe ich mir natürlich auch ganz genau angeschaut.

Aufgefallen ist mir dabei, dass eure Trainerin Ayleen einen neuen Lieblingssatz hat, der sie auch im Traum verfolgt: „Ihr müsst schon auch angreifen, sonst hauen die uns hier die Bälle um die Ohren“. Hier ist wohl gemeint, dass ein ordentlicher Angriff, der mit einem Punktgewinn für euch endet, immer besser ist, als den Angriffen der Gegner im eigenen Feld hinterher zu laufen.

Apropos „laufen“: Die Phasen, in denen einige Gänseblümchen zu pflücken scheinen, haben immer noch nicht alle vollständig abgelegt. Ayleen kann schließlich nicht selbst auf das Feld laufen, um die Bälle zu holen!

Eure Kapitänin Imke ist eure große Motivatorin, die gemeinsam mit Peyton für die Stimmung auf dem Feld sorgt.

Peyton gehört zum jüngeren Jahrgang, hat das Team aber schon jetzt kräftig unterstützt. Dein „Stemmschritt“ hat noch etwas Luft nach oben, nutze daher das Training, um fliegen zu lernen.

Diagonalspielerin Maren und Außenangreiferin bzw. Libera Imke sind zu einem „Brett“ in der Annahme geworden, das den gegnerischen Angaben kaum eine Chance gibt. Maren könnte allerdings den einen oder anderen Schritt zum Ball eher hinlaufen als zu früh über den Hallenboden zu fliegen.

Die Mittelblockerinnen Lotta, Janina und Chayenne haben ihr Block- und Angriffsspiel durch fleißiges Training stetig verbessern können.

Am Aufschlag und im Außenangriff haben Tamara und Mila das Team oft nach vorne bringen können.

Als Zuspielerin war Leni über alle Spiele zuverlässig am Start – auch konnte sie immer wieder Bälle selbst direkt zu Punkten verwandeln.

Auch wenn am Ende nur Platz 7 herausgekommen ist, habe ich gesehen, dass ihr nicht unzufrieden seid. Zur nächsten Saison werdet ihr euch weiter steigern und dann bestimmt weiter oben abschneiden.

Nun können **Lotta, Imke, Tamara, Mila, Chayenne, Leni, Maren, Janina** und **Peyton** zu mir kommen, um sich ein Geschenk abzuholen.

→ 9 Tüten

Damen III

Einige der U 16- und U 18-Spielerinnen spielen zusammen mit anderen im Perspektivteam Damen III. Hier spielen die zusammen, die in einigen Jahren einmal Verbandsliga spielen sollen.

Das Team besteht aus den Zuspielerinnen Hannah und Leni, den Diagonalangreiferinnen Maren und Melissa, den Außenangreiferinnen Tamara, Peyton und Mila sowie den Mittelangreiferinnen Lotta, Chayenne, Janina und Hannah. Jona und Thalia sind als Verstärkung neu hinzugekommen.

Ich habe gehört, dass ihr erfolgreich in die Saison gestartet seid und direkt am ersten Spieltag einen Sieg verbuchen konntet. Glückwunsch dazu!

Danach waren die Spielergebnisse recht durchwachsen, was auch daran liegt, dass jede Woche eine andere Mannschaft auf dem Spielfeld steht. Ihr müsst nämlich immer wieder routinierte Spielerinnen an die dünn besetzte Damen II abgeben und könnt somit nicht an jedem Spieltag auf eure volle Spielstärke zurückgreifen.

Von Euren Trainerinnen Nadine und Katharina habe ich außerdem gehört, dass ihr alle große Fortschritte macht und euch jede Woche weiterentwickelt. Inzwischen gehören zum Beispiel Aufschläge von oben und Hinterfeldangriffe zu eurem Repertoire und auch das Läuferssystem macht keine Probleme mehr.

Ich wünsche mir jetzt nur noch, dass ihr eure Stärken auch in den Spielen zeigen könnt und als Team zusammenwacht. Dann dürften in der Rückrunde auch noch ein paar mehr Siege drin sein.

Wenn ich jetzt gut aufgepasst habe, waren Janina, Maren, Leni, Carlotta, Peyton, Mila, Chayenne und Tamara schon bei mir, so dass sich jetzt noch **Arjona**, **2 x Hannah**, **Melissa** und **Thalia** ein Geschenk bei mir abholen dürfen.

→ 5 Tüten

Nun sind die Jungen der U 16 an der Reihe

Nach vielen Jahren Pause geht endlich auch wieder eine männliche U 16-Mannschaft für euch im Rennen um Bälle, Sätze und Punkte an den Start. Zu Beginn der neuen Saison war der Kader mit acht Spielern noch sehr klein. Doch inzwischen seid ihr mit elf Jungs auf eine richtig gute Kadergröße gekommen. Viele Jungs sind noch nicht lange dabei, haben aber schnell schon viel gelernt und sind für das Team einsatzbereit.

Ich sehe auch, dass ihr lernt, dass „ICH ICH ICH“ nicht wirklich viel bringt, sondern nur das „WIR“ zählt. Miteinander spielen, drei Mal spielen, anfeuern und die Mitspieler motivieren wird immer selbstverständlicher. So springt für euch aktuell nach drei Siegen und drei Niederlagen ein dritter Tabellenplatz in der Bezirksliga heraus. Ich sehe, aber dass da noch Luft nach oben ist! Schon in den letzten Spielen habe ich eine deutliche Steigerung gesehen.

Beim Training haben Christian und Petra aber manchmal alle Hände voll zu tun. Den Ball festhalten, wenn was erklärt wird, sofort zusammenkommen, wenn der Trainer ruft, oder wenn es am Wochenende geregnet hat, dann seid ihr montags beim Training außer Rand und Band.

Wenn das noch ein bisschen besser wird und ihr weiter an eurer Technik arbeitet, dann sehe ich positiv ins nächste Jahr. Vielleicht können Christian und Petra dann mal mit dem Läufer-system anfangen.

! Morgen ab 11:00 Uhr spielt ihr in der Dietmar-Müller-Sport-halle gegen Viersen und Weeze und werdet hoffentlich die Siege Nr. 4 und 5 einfahren.

Felix und Gael waren schon mit der U 14 bei mir. Jetzt dürfen sich **Milan, Philipp, Samuel, Nick, Georg, Timo, Julian, Jonas, Maxim** und **Matteo** ein Geschenk bei mir abholen.

→ 10 Tüten

Die Volleyball-Minis

Ich sehe auch wieder viele neue volleyballbegeisterte Jungen und Mädchen in der Sporthalle bei Petra, die bei den Minis durch Esther, Caro, Max und Maurice unterstützt wird.

Beim Werfen und Fangen, Bälle Prellen, Pritschen und Baggern seid ihr begeistert dabei. Ihr freut euch über jeden Erfolg und seid da auch sehr mitteilungsbedürftig! Ich glaube, dass soll heißen: „Ihr quatscht zu viel beim Training!“

Bei einigen sind die Hände noch etwas klein - oder besser der Ball vielleicht noch ein wenig zu groß. Aber das wird noch - die Hände werden noch wachsen und der Ball im Vergleich dazu immer kleiner.

Manche tun sich auch noch mit ‚rechts‘ und ‚links‘ schwer.

Von Anfang an sehe ich bei euch schon eine regelmäßige Trainingsteilnahme bzw. meldet Mama euch ab, wenn ihr krank seid. Das ist toll, denn so kann ich schon einige Fortschritte erkennen.

Die ersten Aufschläge kommen schon über das Netz und beim Spiel ‚1 gegen1‘ sieht es schon nach Volleyball aus.

Die Trainer haben mit euch schon alle Hände voll zu tun, besonders wenn ihr im Land der Träumereien unterwegs seid, wenn die Trink-Flaschen auslaufen, wenn alle gleichzeitig auf die Toilette gehen wollen, wenn Volley-Bälle geschossen, statt gerollt

werden oder wenn ihr einfach den Spaßvogel machen wollt.

Aber egal, ob beim Schlusspiel oder beim UNO-Staffellauf, ihr seid immer Feuer und Flamme und zeigt vollen Einsatz mit Körper und Stimme!

Ihr seid jetzt schon eine tolle Truppe und ich bin gespannt, was ich nächstes Jahr dann von euch berichten darf!

Zu mir nach vorne kommen dürfen jetzt **alle Mädchen und Jungen** der Minis.

(→ 5 Tüten)

Die Wichtigen

Wenn ich nun über alle Mannschaften und Gruppen der Volleyballjugend berichtet habe, sind zwischendurch einige Namen von lieben Menschen gefallen, die sich das ganze Jahr hindurch im Training und an den Spieltagen **ehrenamtlich** mit Euch beschäftigen.

So etwas erfordert viel Zeit und oftmals Einsatz genau dann, wenn andere feiern gehen oder gerade deshalb am Sonntag mal ausschlafen wollen.

Stellvertretend für euch möchte ich einigen lieben Menschen Danke sagen:

Zuerst euren **Eltern**, denn ohne Fahrer zu den Spieltagen, **Väter** die bei den Spieltagen auf- und abbauen oder **Mütter** die Trikots waschen oder Kuchen backen oder wie heute Salate machen, ginge oft vieles nicht so einfach. Vielen Dank dafür!

Petra und Christian trainieren und betreuen zusammen die Jungs der U 13, U 14 und U 16, **Petra** trainiert dazu auch die Minis und mischt bei den Mädchen der U 14 und U 16 mit. Dafür sage ich beiden mit einem Geschenk ganz herzlich Dankeschön!

(→ 2 Geschenke)

Bei den Mädchen der U 14 und 16 steht auch **Eva** in der Verant-

wortung und an der Linie - dafür sage ich auch ihr herzlich Dankeschön und übergebe ein Geschenk!

(→ 1 Geschenk)

Ayleen ist als Trainerin der U 18 in der Oberliga unterwegs und hat sich so auch ein herzliches Dankeschön und ein Geschenk von mir verdient.

(→ 1 Geschenk)

Die Damen III wird von **Nadine** und **Katharina** trainiert und betreut. Dafür sage auch ich euch Dankeschön! Auch ihr bekommt ein Geschenk.

(→ 2 Geschenke)

Bei den Minis stehen **Esther, Caro, Max und Maurice** oft im Mittelpunkt des Chaos und haben sich dafür ein Dankeschön und ein kleines Geschenk verdient.

(→ 4 Geschenke)

Abschluss

So, nun haben wir ein schönes Volleyballjahr Revue passieren lassen. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr und bin gespannt, was es dann wieder Schönes zu berichten gibt!!

Ich wünsche euch und den lieben Menschen um euch ein schönes Weihnachtsfest, einen tollen Übergang und ein auch sportlich erfolgreiches Jahr 2024.